

Potsdam, 19.07.2019

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Woidke zum 75. Jahrestags des Attentats auf Hitler: „Erinnerung wachhalten und Demokratie verteidigen“

Anlässlich des 75. Jahrestags des Attentats auf Hitler am 20. Juli gedenkt Ministerpräsident Dietmar Woidke aller Menschen, die sich dem Nazi-Regime mutig und aufrecht entgegengestellt haben. „Meine Hochachtung gilt auch heute allen, die ihrem moralischen Gewissen folgten und den Mut aufbrachten, Widerstand gegen den mörderischen Nationalsozialismus zu leisten.“

Woidke erklärte in Potsdam: „Männer und Frauen – von der Weißen Rose über die Rote Kapelle bis zur Gruppe um Oberst von Stauffenberg – haben ihr **Leben riskiert, um verfolgte Menschen zu retten oder das NS-Regime zu stoppen**. Diesen Heldinnen und Helden des anderen Deutschlands gebührt unser Andenken, unser Respekt und das Versprechen, die erkämpfte **Demokratie und den Rechtsstaat zu verteidigen**.

Wir werden auch künftig die **Erinnerung an die Vergangenheit** wachhalten sowie **Rechtsextremisten und Rechtspopulisten entschieden entgegentreten**. Denn diese wollen unsere Gesellschaft spalten, Hass säen und Menschen aufgrund von Herkunft oder Religion ausgrenzen. Wir wissen, wohin das führen kann.“